

63. FROHBURGER ADAC-DREIECKRENNEN

SACHSENSONNTAG Ein Anzeigen-Spezial Ihres Wochenblatts | Sonnabend/Sonntag 12./13. September 2026

 Mehr auf themenwelten.lvz.de



Zeitplan

Samstag, 19. September			
Klasse	Session	Beginn	Ende
1 Twin Cup	Freie Training 1	8:00	8:15
4 2 Takt Klassik	Quali 1	8:20	8:40
7 Sound of Classic	Quali 1	8:55	9:15
1 Twin Cup	Freie Training	9:20	9:35
5 IRRC Sportbike	Quali 1	9:50	10:10
3 2 Takt GP	Quali 1	10:15	10:35
1 Twin Cup	Quali 1	10:50	11:10
2 Moto Trophy Twins	Quali 1	11:15	11:35
6 IRRC Supersport	Quali 1	11:50	12:10
Pause			
4 2 Takt Klassik	Quali 2	12:40	13:00
1 Twin Cup	Quali 2	13:05	13:25
7 Sound of Classic	Quali 2	13:40	14:00
5 IRRC Sportbike	Quali 2	14:05	14:25
3 2 Takt GP	Quali 2	14:40	15:00
2 Moto Trophy Twins	Quali 2	15:05	15:25
6 IRRC Supersport	Quali 2	15:40	16:00

Rennen – Samstag			
Klasse	Rennen	Start	Runden
1 Twin Cup	Rennen 1	16:30	9
7 Sound of Classic	Rennen 2	17:15	7

Sonntag, 20. September			
Klasse	Rennen	Start	Runden
2 Moto Trophy Twins	Rennen 3	8:30	7
4 2 Takt Klassik	Rennen 4	9:10	7
5 IRRC Sportbike	Rennen 5	10:00	9
7 Sound of Classic	Rennen 6	10:50	7
3 2 Takt GP	Rennen 7	11:40	7
6 IRRC Supersport	Rennen 8	12:30	9
Pause			
2 Moto Trophy Twins	Rennen 9	13:40	7
1 Twin Cup	Rennen 10	14:20	9
4 2 Takt Klassik	Rennen 11	15:10	7
5 IRRC Sportbike	Rennen 12	16:10	9
3 2 Takt GP	Rennen 13	16:50	7
6 IRRC Supersport	Rennen 14	17:30	9

1 Runde = 4,780 km · Stand: 25.08.2026

Von A wie Anreise bis Z wie Zeitplan

Von der Anreise bis zum Zeitplan:
Hier sind alle wichtigen Infos für einen Besuch beim 63. Frohburger ADAC Dreieckrennen.

A – Anreise

Das Frohburger Dreieck ist über die A72 erreichbar, unter anderem über die Abfahrten Borna/Süd – Zedlitz Richtung Frohburg oder Roda Richtung Altenburg. Auch eine Anreise mit der Bahn nach Frohburg ist möglich.

B – Behindertenparkplätze

Behindertenparkplätze gibt es am Eingang zum Fahrerlager sowie an der Hauptkasse an der S 51.

C – Camping

Für das Rennwochenende gibt es drei Möglichkeiten: den offiziellen MSC-Campingplatz am Moto-Cross-Weg, das Camping am Naturfreibad Frohburg sowie See-Camping Pahnna. Der offizielle MSC-Campingplatz ist

etwa zehn Gehminuten entfernt und für Wohnmobile, Caravans und Zelte geeignet. Duschen, WC und Strom sind vorhanden. Der Preis beträgt 20 Euro pro Person für das Wochenende. Am Naturfreibad Frohburg sind Wohnwagen- und Zeltplätze nur begrenzt vorhanden, eine Reservierung ist erforderlich. Das Wochenende kostet 20 Euro pro Person, Strom für Wohnwagen 25 Euro. Die Anreise ist

am 18. September ab 12 Uhr möglich, die Abreise bis 21. September, 12 Uhr. Duschen und WC sowie ein öffentlicher Kiosk sind vorhanden. Eine Voranmeldung mit Anreisetermin, Personenzahl und ungefährer Stellplatzgröße ist bis 12. September 2026 erforderlich. See-Camping Pahnna bietet ebenfalls Möglichkeiten für Wohnmobile, Caravans und Zelte sowie Ferienhäuser.

E – Eintritt

Die Wochenendkarte für Erwachsene kostet 39 Euro, ermäßigt 29 Euro. Tageskarten kosten 26 Euro für Erwachsene und 19 Euro ermäßigt. Kinder bis vollendetes 11. Lebensjahr haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Das Fahrerlager ist im Eintritt enthalten. Ein VIP-Angebot für Sonntag kostet 100 Euro; das Programmheft kostet 3 Euro.

F – Fahrerlager

Das Fahrerlager ist im Eintritt enthalten und bietet Besuchern die Möglichkeit, Fahrer, Teams und Rennmaschinen auch abseits der Strecke hautnah zu erleben.

F – Freitag

Am Freitag, 18. September, beginnt das Rennwochenende mit dem Marktevent auf dem Frohburger Marktplatz. Die Fahrerparade startet

um 18 Uhr vom Fahrerlager zum Marktplatz. Der Eintritt ist frei. „Eddie“ Miekle moderiert das Event und führt Interviews mit den Fahrern. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

G – Gottesdienst

Am Samstag, 19. September, findet um 17 Uhr ein Motorradfahrer-gottesdienst als Open Air an der Raststätte Pfaff am Ortsausgang Frohburg in Richtung Leipzig statt.

heiße Phase. Vieles davon geschieht ehrenamtlich und im Hintergrund – damit am Rennwochenende selbst alles ineinandergreift und sich die Zuschauer ganz auf den Sport konzentrieren können.

Gleichzeitig ist vieles sehr bodenständig. Der Verein weiß, dass dieses Rennen nur funktioniert, wenn viele Beteiligte mitziehen. Die Anlieger gehören dazu, ebenso die Stadt und die Behörden. Gerade bei einer Veranstaltung, die mitten durch den öffentlichen Raum führt, ist dieser Rückhalt entscheidend.

Eine Herausforderung bleibt der Nachwuchs. Wie viele andere Vereine steht auch der MSC vor der Frage, wie sich junge Menschen dauerhaft für ehrenamtliches Engagement begeistern lassen. Der feste Stamm hält zusammen, doch neue Menschen zu finden, die Verantwortung übernehmen, wird schwieriger.

Das Frohburger Dreieck ist geblieben, weil Menschen immer wieder bereit waren, es weiterzutragen. Nicht, weil es einfach war, sondern weil der Verein auch nach schwierigen Jahren immer wieder weitergemacht hat.

Tradition bedeutet deshalb nicht Stillstand. Sie bedeutet vor allem 63 Jahre Anpassung, Engagement und den Willen, das Rennen auch unter veränderten Bedingungen weiter auf die Strecke zu bringen – getreu dem Satz, der mit Frohburg immer wieder verbunden wird: „Eine Stadt macht das Rennen.“

DOREEN MÜLLER-UHLIG

Neue Kapitel und Lokalmatadoren

Eine Übersicht über die startenden **RENNSERIEN** UND **FAHRER**

IRRC Sportbike:

Jamie Williams kann Geschichte schreiben

Mit der neuen IRRC Sportbike beginnt in Frohburg ein neues Kapitel. Die bisherige Superbike-Klasse wurde zur Saison 2026 durch die Sportbike-Kategorie ersetzt – und beim Finale auf dem Frohburger Dreieck wird erstmals der Meister dieser Klasse gekürt. Gute Chancen darauf hat der **Brite Jamie Williams (Foto unten)**, der die Meisterschaft vor dem letzten Rennwochenende anführt. Williams startet in Frohburg gleich in zwei Klassen: Neben der Sportbike geht er auch in der Supersport an den Start. Als Gaststarter sind aus deutscher Sicht unter anderem David Datzner und Justin Hånse angekündigt. Datzner fuhr in Høifne im zweiten Lauf der Sportbike als Dritter aufs Podium. Für Williams geht es in Frohburg damit um mehr als nur einen Rennsieg: Er kann sich als erster IRRC-Sportbike-Champion in die Geschichte der neuen Klasse eintragen.

TWIN Cup:

Showdown auf zwei Zylindern

Der TWIN Cup biegt auf die Zielgerade ein: Nach den Stationen in Brünn, Most, Schleiz und Oschersleben fällt die Meisterschaftsentscheidung beim Finale auf dem Frohburger Dreieck. An der Spitze hat sich Timo Krüger auf seiner Honda

IRRC Supersport:

Titelkampf und internationale Gäste

Auch in der IRRC Supersport ist beim Finale für Spannung gesorgt. Titelverteidiger Marek Červený führt die Meister-

schaft mit 177 Punkten vor Petr Najman (160) und Matěj Vít (124) an. Červený kennt das Frohburger Dreieck bereits bestens: Beim Finale 2025 gewann er einen Lauf und wurde einmal Zweiter. In diesem Jahr bekommt er erneut starke internationale Konkurrenz.

Als Gaststarter sind unter anderem Paul Jordan, Freddie Heinrich, Wolf Schuster und der Schweizer Jan Büchel angekündigt. Williams startet damit in beiden IRRC-Klassen. Für die Zuschauer verspricht die Supersport-Klasse ein international besetztes Finale auf dem 4,78 Kilometer langen Straßenkurs.

CLASSICS:

Zwei-Takter und Twins sorgen für Vielfalt

Bei den Classics ist in diesem Jahr noch mehr Vielfalt angesagt. Neben den beiden 2-Takt-Starterfeldern kommt in Frohburg erstmals die Moto Trophy Twins dazu. Das sorgt für eine Mischung aus historischen Rennmaschinen und unterschiedlichen Generationen von Rennsporttechnik.

Im 2-Takt-GP-Feld treffen bekannte Namen aus der Vergangenheit auf erfahrene Roadracer. Mit Stefan Tennstedt und Thomas Wittig sind zwei ehemalige DDR-Meister dabei. Auch Christian Schneider, mehrfacher Gewinner dieser Klasse in Frohburg, gehört zum Feld. Für viel Erfahrung steht zudem Chris Meyer auf seiner Honda RS250. Bei den Favoriten ist auch der in Belgien lebende Jimmy Jadouille auf einer Yamaha TZ250 4DP zu finden.

Aus der Region kommen unter anderem Uwe Elsner, Uli Dietz,

Herausforderung: Anders als die permanenten Rennstrecken der bisherigen Saison verlangt der Straßenkurs neben Geschwindigkeit vor allem Präzision und Konzentration.

Der TWIN Cup steht für seriennahe Zweizylinder und vergleichsweise kostengünstigen Rennsport. Maschinen wie Yamaha MT-07, Kawasaki Z650, Honda CB750 Hornet oder Suzuki GSX-8S treffen dabei aufeinander. Das Feld verbindet erfahrene Rennfahrer mit ambitionierten Amateuren und Neueinsteigern. Eine Besonderheit ist die zusätzliche Wertung „Queens of Speed“ für die teilnehmenden Fahrerinnen.

Für das Saisonfinale wartet mit dem Frohburger Dreieck noch einmal eine besondere

Herausforderung: Anders als die permanenten Rennstrecken der bisherigen Saison verlangt der Straßenkurs neben Geschwindigkeit vor allem Präzision und Konzentration.

Der TWIN Cup steht für seriennahe Zweizylinder und vergleichsweise kostengünstigen Rennsport. Maschinen wie Yamaha MT-07, Kawasaki Z650, Honda CB750 Hornet oder Suzuki GSX-8S treffen dabei aufeinander. Das Feld verbindet erfahrene Rennfahrer mit ambitionierten Amateuren und Neueinsteigern. Eine Besonderheit ist die zusätzliche Wertung „Queens of Speed“ für die teilnehmenden Fahrerinnen.

Für das Saisonfinale wartet mit dem Frohburger Dreieck noch einmal eine besondere

Denny Petzold, Stefan Grunert und Franko Piesner. Im Klassik-2-Takt-Feld treten bei den GP250S2 unter anderem Jens Köhler und Rajko Wagner auf einer MZ RE250 an. Zu den Favoriten zählen Günter Hinz und Matthias Bormann auf Yamaha TZ350. Auch Lokalmatadoren sind dabei: Steffen Ruckhaber startet direkt aus Frohburg, Karl-Heinz Hopp kommt aus dem nahegelegenen Gräfenhainichen.

Neu ist die Moto Trophy Twins mit den Kategorien Super Twins, Big Twins und Top Twins. Bei den Super Twins zählen Christian

Schneider auf KTM RC890 und Holger Vetter auf KTM RC8R zu den Favoriten. Bei den Big Twins ist Rainer Nagel aus Darmstadt mit seiner KTM RC990 Track dabei. Bei den Top Twins wird Stefan Holz aus Waltherdorf mit seiner Suzuki SV650 erwartet. Auch aus der IRRC Sportbike kommt mit Thomas Wendel ein bekanntes Gesicht dazu.

So treffen bei den Classics Rennsportgeschichte, technische Vielfalt und erfahrene Piloten aufeinander – von den legendären Zweitaktern bis zu den modernen Twins.

DOREEN MÜLLER-UHLIG

Ambulanter Pflegedienst

„Schwester Annegret“
zu Hause gut versorgt sein

An der Schmiede 4 • 04654 Frohburg • E-Mail: friedemannkathrin@gmail.com
Tel. 034348 54652 • Fax 034348 54651

WINTEC AUTOGLAS

Wintec Autoglas Fuchs
Inh. Sven Walther
Am Wilhelmshacht 19
04552 Borna
Telefon 0 34 33-74 66 13
Mobil 0151-22 81 68 12

Steinschlagreparatur und Neuverglasung
Kalibrierung von Fahrerassistenzsystemen PKW/LKW
Kostenloser Werkstatteinweisung
Hol- und Bringdienst

AKTION
Frontscheibenverglasung
2,99 €

www.wintec-borna.de

FEST

Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH

Gib Gas als qualifizierte Elektrofachkraft

Projektleiter | Planer | Bauleiter
Elektroniker | Informationselektroniker

Bewirb dich jetzt!

FEST - Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH | Wolfslückenweg 27 | 04654 Frohburg | Fon: 034348 / 61-0 | Kompetent und qualitätsbewusst – das ist die FEST GmbH in Frohburg

Der große Küchenanbieter

Küche Aktiv

Seit 33 Jahren Ihr Küchenspezialist

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir KÜCHEN-MONTEURE (m/w/d)

Bewerbung per E-Mail an: job@kuecheaktiv.de oder Werrmann's Küche Aktiv Personalabteilung
Bahnhofstr. 66, 04654 Frohburg

TOP-BERATUNG
COMPUTERPLANUNG

FINANZIERUNG
KUNDENDIENST
LIEFERUNG & MONTAGE
DURCH EIGENE MONTEURE

MARKKLEEBERG
Hauptstr. 107 (ggü. Dehner Gartenmarkt)
☎ 0341/3 58 85 71

FROHBURG
Bahnhofstr. 52A (neben Edeka-Markt)
☎ 034348/5 12 12

www.kuecheaktiv.de